

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 23. September 2013 in Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
3. Gemeindevertreter André Freese
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreter Hans Henning Hennings
6. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck
10. Gemeindevertreter Uwe Schmidt
11. Gemeindevertreter Maik Schultze

### Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Schriftführer  
sowie ca. 10 Zuhörer/innen

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

Einstimmig wird auf Antrag des Bürgermeisters die Tagesordnung um die TOP 14 und 15 erweitert. Der nicht öffentliche Teil folgt unter TOP 16.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 24.6.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erstellen eines Lärmaktionsplanes
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
8. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
9. Zustimmung zum Ersatz des Busses
10. Erlass einer neuen Hauptsatzung
11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
12. Vorlage des Berichts über die Ordnungsprüfung
13. Jahresrechnung 2012
- 13.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 13.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
14. Antrag der WOF wegen Veröffentlichungen im Amtsblatt
15. Einbau eines Sektionaltores im Mehrzweckgebäude

### Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin spricht die **fehlenden Bäume in der Eschenallee zur Meierei** an. Eine Ersatzpflanzung ist nach Auskunft der Straßenmeisterei nicht vorgesehen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Landesbetrieb Straßenbau wegen der erforderlichen Ersatzpflanzung anzuschreiben.
- Ein Einwohner spricht den **Verkauf des Hauses Davids** an. Das Haus einschl. Fenne wurde letztendlich dann von der Gemeinde gekauft.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 24.6.2013

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Berendt berichtet über folgende Verwaltungsangelegenheiten:

- Die **Spielplätze** wurden überprüft und entsprechend instand gesetzt.
- Auf dem **Sportplatz** wurde durch das Einsetzen von Moniereisen in den Rasen erheblicher Schaden am Rasenmäher verursacht. Außerdem wurden zerbrochene Flaschen im Rasen versenkt, die gefährliche Verletzungen verursacht hätten. Strafanzeigen wurden gestellt. Sie sind in der Zwischenzeit eingestellt worden.
- Das **Blockhaus** beim Spielplatz ist durch Brandstiftung zerstört worden. Es muss abgebrochen werden. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung läuft. Der Schaden wird mit ca. 30.000 € geschätzt.
- Beim **MarktTreff** hat der SHZ-Verlag die Räumlichkeiten gekündigt.
- Der **Büttelweg** wurde repariert und ist wieder befahrbar.
- Der **Behmweg** ist wegen starker Beschädigungen gesperrt bzw. nur sehr eingeschränkt nutzbar.
- Das **Buswartehäuschen** wurde in Eigenleistung aufgestellt. Die Kosten betragen ca. 1.000 €
- Der **Kindergarten**, die **Krippe** und die **Schule** sind voll ausgelastet.
- Der **Stellplatz für den DRK-Bus** wurde gekündigt. Er wird für andere Zwecke benötigt.

## 4. Bericht der Ausschüsse

Lothar Landzettel berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Jugend, Sport und Soziales und verweist auf die Niederschrift.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Hans-Henning Hennings beglückwünscht Willi Berendt zur Wahl zum Vorstandsvorsteher des **WBV Eiderstedt**. Es ist ein neuer **Delegierter** der Gemeinde für den Verband zu wählen.
- Hans-Henning Hennings weist darauf hin, dass für den **Kindergartenausschuss** Mitglieder zu wählen sind. Diese Wahl erfolgt bei der nächsten Sitzung.
- Hans-Henning Hennings spricht die **Neuwahl des Amtsvorstehers**. Es wird mitgeteilt, dass sich dieser bei den Gemeindevertretungen in absehbarer Zeit vorstellen wird.
- Maik Schultze bedankt sich bei Allen für die Unterstützung beim **Open-Ei Festival**. Es war ein toller Erfolg. Es konnten wieder 4.000 € an Spenden an verschiedene Institutionen überwiesen werden. Die Auflagen für diese Veranstaltung werden immer

umfangreicher, sind aber auch erforderlich (Sicherheitsdienst). Die Vorbereitungen laufen für das nächste Festival.

- Maik Schultze weist darauf hin, dass über die EDEKA einzelne **Förderung für die Freiwilligen Feuerwehren** laufen. Sie sollten in Anspruch genommen werden.
- Maik Schultze berichtet über die **Mitgliederversammlung der AktivRegion** in St.-Peter-Ording. Es wurden viele Projekte mit entsprechenden Fördermitteln durchgeführt.
- Maik Schultze teilt mit, dass über den Kreisjugendring das von der AktivRegion geförderte **Jugendmobil** angefordert werden kann.
- Gaby Lönne spricht die **Protokollführung in den Ausschüssen** an. Sie schlägt vor, aus den Fraktionen 1 bis 2 Personen für ein Pool vorzuschlagen, die bereit sind, die Protokolle zu führen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht der Gemeindevertretung angehörende und auch nicht gewählte bürgerliche Mitglieder bei nicht öffentlichen Sitzungen dabei sein dürfen. Hier muss dann eine Protokollführung aus dem jeweiligen Ausschuss vorgenommen werden. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu.
- Gaby Lönne spricht die **Gewährung von Weihnachtsbeihilfen** aus der Margarethe-Peters-Stiftung an. Die Formulare sollen wieder bekannt gegeben werden.
- Hans-Henning Hennings stellt den Antrag, für den Sportplatz ein **Wetterschutzhäuschen** zum Schutz der Sportler und Schiedsrichter zu errichten. Der Bauausschuss wird mit der Vorbereitung zur nächsten Sitzung beauftragt. Der Vorsitzende des Sportvereins soll dazu eingeladen werden.

## 6. Erstellen eines Lärmaktionsplanes

Die Lärmkartierung wurde durchgeführt. Eine Bürgeranhörung fand vor der Sitzung statt. Einige Häuser im Außenbereich der Gemeinde sind von der Lärmbelästigung nach dem aktuellen Stand nur nachts betroffen. Die Werte von der Deutschen Bahn liegen jedoch noch nicht vor.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

## 7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl einstimmig für gültig erklärt

## 8. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Die jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter vorliegende Vorlage wird eingehend anhand von Beispielen von LVB Röhe erläutert. Es sollen die genannten Aufgabenfelder **Förderung des Tourismus, Wirtschaftsförderung, Integrierte Ländliche Entwicklung** und **Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)** übertragen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme, die vorgenannten Aufgaben auf das Amt zu übertragen.

## **9. Zustimmung zum Ersatz des Busses**

Bürgermeister Berendt erläutert die Gründe für die Ersatzbeschaffung des Busses für den Kindergarten und die Jugendfeuerwehr. Es wurde ein gebrauchter Bus von der Fa. AVK, Husum, für insgesamt 18.999,99 € beschafft. Das alte Fahrzeug wurde verkauft. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Ersatzbeschaffung zu.

**Anmerkung:** Gemeindevertreter Uwe Schmidt war aufgrund von § 22 GO bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

## **10. Erlass einer neuen Hauptsatzung**

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. LVB Röhe trägt die Änderungen vor. Die allgemeine Wertgrenze von 5.000 € ist in Ordnung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hauptsatzung. Eine Ausfertigung der Hauptsatzung ist der Originalniederschrift beigelegt.

## **11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung**

Die Vorlage sowie der Entwurf der Neufassung der Entschädigungssatzung ist jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. LVB Röhe trägt die Änderungen vor. Für externe Protokollführer wird eine Ergänzung vorgenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung ist der Originalniederschrift beigelegt.

## **12. Vorlage des Berichts über die Ordnungsprüfung**

Der Bericht des Gemeindeprüfungsamtes ist jeder Gemeindevertreterin bzw. jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt worden. Einzelne Feststellungen werden erläutert und beraten.

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

## **13. Jahresrechnung 2012**

### **13.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

### **13.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Am 27.8.2013 hat der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Jahresrechnung geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig genehmigt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 226.908,76 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 240.877,93 €. Das sind 21 % der Allgemeinen Rücklage.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

## **14. Antrag der WOF wegen Veröffentlichungen im Amtsblatt**

Gemeindevertreterin Lönne erläutert den Antrag der WOF. Danach würde sie einen Bericht über die heutige Sitzung der Gemeindevertretung für das Amtsblatt fertigen. Vorher soll die Zustimmung des Bürgermeisters eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung kommt überein, als Versuch den Bericht über die heutige Sitzung fertigen zu lassen und allen Gemeindevertretern zur Kenntnis zu geben. Eine Freigabe durch den Bürgermeister für das Amtsblatt wäre erforderlich. Dabei ist der in Kürze endende Redaktionsschluss für das Amtsblatt zu beachten.

#### **15. Einbau eines Sektionaltors im Mehrzweckgebäude**

Bürgermeister Berendt schlägt vor, für das Mehrzweckgebäude ein Sektionaltor als Ersatz für das vorhandene stark reparaturbedürftige Tor anzuschaffen. Ihm liegen 2 Angebote vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Sektionaltor anzuschaffen und das günstigste Angebot in Höhe von 3.330 € anzunehmen. Der Einbau erfolgt durch den Gemeindegärtner.

**Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Der Zuhörer hat den Sitzungsraum verlassen.**

**Bürgermeister Berendt stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Berendt für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer